

Seite 136

Aberdeen

den 24ten Mai

<sup>1</sup>Meine liebe Anna

So schlecht halte ich mein Versprechen mit dem Schreiben, doch kommt immer so viel unvorhergesehenes, dass man die rechte Sammlung nicht findet. Danke dir liebe Anna, auch herzlich für deine Verhaltensmaßregeln. Es ist doch etwas Apartes mit diesen Magenleiden, im Winter hatte ich oft dieses unwohl sein, doch schrieb ich es den Mangel an Milch zu, da wir ein Weilchen ohne Milch waren.

Vor zwei Wochen waren Johannis Töwsen<sup>2</sup> hier. Frau Töws hat oft Magenkrämpfe, ist deshalb auch einige mal beim Doktor gewesen, welcher ihr auch strenge Diät verordnet hat, nur darf sie nichts Süßes essen, welches mir erlaubt ist. So saßen wir

Seite 137

denn am Kaffeetisch bei unsre gerösteten Zwieback und freuten uns gegenseitig, eine Leidensgefährtin an einander zu haben. Ich erzählte auch von deiner Krankheit und was du mir hast sagen lassen.

Wir haben einen schönen Regen gehabt und das kühle Wetter dazu bekommt dem Winterweizen sehr gut. Wenn Gott der Herr ferner seinen Segen gibt, hoffen wir eine gute Ernte zu bekommen. Vorigen Sonntag wurde in Aberdeen eine Wahl für Evangelisten abgehalten, es sind drei gewählt: Bernhart Wiebe, Eirie Wenger und Heinrich Töws<sup>3</sup> Senior. Letzterem ist es wohl ganz unerwartet gekommen. Es tut uns auch leid, da sie aufs Land gezogen sind und er allein zu allem ist, weil die Schule noch nicht aus ist. Nach Schluss derselben hat er Hilfe an seinen beiden jüngsten Otto<sup>4</sup> und Walter<sup>5</sup>. Ja, so sind die Geschicke des Menschen hienieden, wie werden wir einst doch dort oben alles so ganz

anders angehen. Liebe Helene<sup>6</sup> schreibe nur immer fleißig<sup>7</sup> über einer aller ergehen, du lieber Schwager<sup>8</sup> schreibe doch auch mal ein Endchen. Mit herzlichem Gruß und Kuss eure Schwester und Tante Justine Kopper<sup>9</sup>

Von den Kindern aus Plumgrow [aus dem englischen soll eigentlich ein Pflaumenbaum sein, aber hier wird wohl eine Gegend sein] bekommen wir keine Nachricht mehr, sind sie krank? Oder was ist es nur? Wenn möglich schickt ihnen <sup>10</sup>

---

<sup>1</sup> Willi Frese. Diesen Brief hat Justine Hamm (1859-1914) (GRANDMA #311854) an Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901) geschrieben

<sup>2</sup> Willi Frese. Johannes Töws (1888-1969) (GRANDMA #5055)

<sup>3</sup> Willi Frese. Heinrich Töws (1862-1933) (GRANDMA #4993)

<sup>4</sup> Willi Frese. Otto Töws (1897-1978) (GRANDMA #5058)

<sup>5</sup> Willi Frese. Walter Töws (1899-1970) (GRANDMA #5059)

<sup>6</sup> Willi Frese. Helene Marie Bartsch (1894-1966) (GRANDMA #777236)

<sup>7</sup> Elena Klassen – Seite 137 seitlich

<sup>8</sup> Willi Frese. Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536)

<sup>9</sup> Elena Klassen – Seite 137 oben auf dem Kopf

<sup>10</sup> Elena Klassen – Seite 136 oben auf dem Kopf

doch einen herzlichen Gruß und sie möchten doch bald mal schreiben, dieselbe<sup>11</sup>

---

<sup>11</sup> Elena Klassen – Seite 136 seitlich